Reihe Filmtrüffel

The Fall

Fantasy Indien USA UK 2006 117 min: FSK ab 12

Drehbuch: Dan Gilroy. Nico Soultanakis

Darsteller: Catinca Untaru (Alexandria), Justine Waddell (Schwester Evelyn), Lee

Pace (Roy Walker Blue Bandit), Kim Uvlenbroek (Doktor / Alexander

TARSEM

0

der Große), Aiden Lithgow, Sean Gilder (Walt Purdy), Ronald France (Otto) Regie: Tarsem Singh

Montag, 24. Jan., 19.30 Uhr Kulisse, Daimlerstr, 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Thomas Hahn-Klinger und Philipp Klinger

Los Angeles, 20er Jahre: Der Stuntman Roy Walker verletzt sich bei einem seiner Stunts und wird in ein Krankenhaus gebracht. Dort erfährt er, dass er seine Beine vielleicht nie wieder bewegen können wird. Gleichzeitig trifft er dort die junge Alexandria. Die beiden freunden sich an und Roy beginnt ihr eine phantastische Geschichte über 5 Helden auf einem gemeinsamen Rachefeldzug zu erzählen, mit der er das kleine Mädchen sofort in seinen Bann zieht. Jedoch will er ihr die Geschichte nicht zu Ende erzählen es sei denn

Birgit Roschy, epd-film: "Man muss weder Freud noch die Theorien des "Post-Pop-Cinemas" kennen, um sich hineinziehen zu lassen in diese Metamor-Mit buchstäblich traumwandlerischer Sicherheit setzt Singh seine Fata Morgana ins Bild. Diese L'art-pour-l'art-Spinnerei fasziniert".

V1111111111111111111111111111 Bitte beachten Sie: Damit iede/r mal die Chance hat, zu unserem Filmabend zu kommen: Wochentag und Uhrzeit variieren jeweils! ~111111111111111111111111111111 Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Frankreich

L'enfant sauvage Dt.: Der Wolfsiunge Frankreich 1970 81 Min. FSK ab 12

faut. Jean Gruault



Kamera: Nestor Almendros Schauspieler: Francois Truffaut, Jean-Pierre Cargol Françoise Seigner

Dienstag, 15. Feb., 19.30 Uhr Kulisse, Daimlerstr. 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Monique Fritzsche Truffaut hält sich streng an die authentische Vorlage des Arztes Jean Itard, der 1798 in den Wäldern Mittelfrankreichs einen verwilderten Jungen findet, ihn bei sich aufnimmt und gegen alle Skepsis von Kollegen zu einem »Menschen« erzieht. Der Tagebuchbericht über die Entwicklung des Jungen bildet die dramaturgische Struktur des Films. Nüchtern setzt die Kamera das historische Dokument um.

Reihe ..Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Finnland

Miesten vuoro (engl.: Steam of Life) Dokumentation, Finnland, 2010 Finnisch m. engl. Untertitel; 81 Min. Regie: Joonas Berghäll, Mika Hotakainen Buch: Joonas Berghäll, Mika Hotakainen Kamera: Heikki Färm, Jani Kumpulainen Miesten vuoro

Musik: Jonas Bohlin Mittwoch, 16, März, 20 Uhr Kulisse, Daimlerstr, 4 -Einführung u. Diskussionsleitung: Maia-Lisa Kankkunen-Weinmann

...In der Wärme der Sauna reinigen finnische Männer ihren Körper und ihre Seele. Der Film (Titel übersetzt etwa: "Jetzt sind Männer dran") reist durch Finnland und hält in verschiedenen Saunen an, um rührende Lebensgeschichten über Liebe, Tod, Geburt und Freundschaft aufzuzeigen. Die Männer öffnen sich. Die Kamera fängt die Landschaft, die Saunen und die Männer als fast magische Bilder ein. Der Film zeichnet die Seele der Männer und bildet ein poetisches Bild vom finnischen Mann...

MITGLIEDERVERSAMMLUNG des MANUFAKTUR e.V. Weil der Stadt: Montag, 11. April, 18 Uhr, Kulisse, Daimlerstr.4 Im Anschluss daran Film der Filmmanufaktur

Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Spanien

Carmen

Musikfilm Spanien 1983 102 Min. FSK 6 Regie: Carlos Saura Drehbuch: Carlos Saura/ Antonio Gades Musik Paco de Lucía/ Georges Bizet Kamera Germán del Caso Schnitt Pedro del Rev Besetzung: Antonio Gades: Antonio: Laura del Sol: Carmen: Paco de Lucía



Montag. 11. April., 19.30 Uhr Kulisse, Daimlerstr. 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Maria Morales Antonio ist ein spanischer Choreograph, der eine Aufführung von Georges Bizets berühmter Oper "Carmen" vorbereitet. Nach langer Suche findet er die junge, temperamentvolle Carmen für die Hauptrolle.

Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Korea

- 2 Dokumentarfilme von Ki Joeng Kim-Beller und Hans Beller:
- * Morgenstille und Marschmusik Deutsche Spuren in Korea (1987): Deutsche brachten es zu Leibärzten und Hofkapellmeistern am koreanischen Kaiserhof und bis heute singen Koreaner mit Vorliebe deutsche Weihnachtslieder, lesen Hesse und Grass.
- * Wiedervereinigung als Fernsehshow Familienschicksale in Korea (1990): Ein mediales Großspektakel bei dem sich Familienmitglieder nach 30 Jahren vor der Fernsehkamera wieder finden, dramatische Augenblicke, wo nie geglaubte Hoffnungen wahr werden, schluchzende Ausbrüche, starke Tränen der

Dienstag, 24, Mai, 19,30 Uhr Kulisse, Daimlerstr, 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Ki Joeng Kim-Beller und Hans Beller

Manufaktur Weil der Stadt e.V.

Postfach 1469, 71258 Weil der Stadt manufakturwds@online.de

Veranstaltungskalender: www.manufaktur-wds.de auch bei: www.localaction.de

Vorstand: (KEIN KARTENVORVERKAUF): Ewald Bartl, Tel. 07033/7320

Norbert Floegel, Tel.07033/34625 Elmar Freitag, Tel. 07033/44790 Christina Lübbers, Tel. 07033/34663 - Fax. /692255 Roland Müller, Tel. 07033/8476

und Presse: Wolfgang Fischer, Tel. 07033/34444

Kinderveranstaltungen: Lena Floegel siehe oben Manufakturchor: Peter Gassert, Tel. 07033/42622 SCHE!NWERFER - Theatergruppe der Manufaktur:

Rudi Sack, Tel. 07033/80677 Filmmanufaktur: Ewald Bartl siehe oben

Mitmachen lohnt sich. **Werden Sie Mitglied!**

Füllen Sie dazu die Beitrittserklärung aus und senden Sie diese an die Adresse:

Manufaktur Weil der Stadt e. V., Postfach 1469, 71258 Weil der Stadt

Beitrittserklärung

[] Zutreffendes bitte ankreuzen Vorname(n) Nachname(n) aller Eintretenden:

PLZ OIL	
Tel:	Email:
Geb.Dati	um:
Jahresbe	eitrag: € 20,[] Einzelperson
	€ 35, [] Paare [] Familie
[]	Ich / Wir ermächtige/n die Manufaktur Weil der Stadt e. V. zur Abbuchung des Jahresbeitrags
von Kont	to-Nr.:
	BLZ:

Beachten Sie auch

- die Veranstaltungen des Manufaktur e.V., dargestellt im Halbjahresprogramm und
- "Film im Gespräch" von Miteinander-Füreinander: An iedem ersten Freitag des Monats in der Emil-Haag-Begegnungsstätte um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Russland

Rodnia - dt.: Verwandtschaft UdSSR 1982, 95 min Regie: Nikita Michalkow

Mittwoch, 6. Juli, 20 Uhr, Kulisse, Daimlerstr, 4 - Einführung und Diskussionsleitung: Vladislav Natsik

Babuschka vom Lande besucht

ihre Tochter in Moskau und erlebt, was moderne Zivilisation bedeutet. In diesem Film ist alles extrem überzogen. Die Schauspieler drehen auf, die Musik dröhnt. Japanische Drachen auf Morgenröcken kämpfen mit den stämmigen Leibern russischer Frauen, eine amerikanische Flagge als Schürze, ein Bräutigam mit Gipsarm, eine Hotelchefin lernt Karate, Kommunikationslosigkeit dank Walkman, Tränen, Lachen, Hysterie, Wodka - ein Zirkus, diesmal mit tragisch-bitteren Attraktionen. Michalkow hob mit diesem Film nicht gänzlich vom Boden sowjetischer Realitäten ab. überraschte aber Kritiker wie Fans mit diesem Gegenwartsfilm, der drastisch die Sackgasse der gesellschaftlichen Entwicklung am Ende der Breshnew-Ära ausleuchtete.

Die Idee der Filmmanufaktur

Es sollen Filme in loser Folge zu einem bestimmten Schwerpunkt gezeigt werden. In lockerer Atmosphäre wird vorab eine Einführung und im Anschluss an den Film eine Diskussion gebo-

B Die Filme sind keine Konkurrenz zum guten und aktuellen Filmprogramm des Kinocenters und 2 anderer Anbieter, sondern sind als Ergänzung gedacht. Wir arbeiten mit dem Kinocenter von Wolfgang Mareczek zusammen, in dessen Räumen, der "Kulisse", Daimlerstraße 4, die Filmabende stattfinden. Die Veranstaltungen sind nicht kommerziell. Der Eintritt ist frei.

Sooft sich eine Gelegenheit zu gemeinschaftlichen Filmveranstaltungen mit anderen ergibt, stehen wir dem offen gegenüber.

Wollen Sie bei uns mitmachen? Melden Sie sich einfach bei der Manufaktur.



Programm 1. Halbjahr 2011

www.manufaktur-wds.de

Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst":

Die Welt, ihre Anschauung und ihre Globalisierung, kennen wir zum großen Teil aus Filmen. Was wir aus der Ferne nicht durch Reisen und andere Menschen erfahren, sehen wir in bewegten Bildern. Was liegt also näher, als Menschen, die aus anderen Ländern nach Weil der Stadt gekommen sind und hier leben, mit Filmen aus ihrer Heimat zu verbinden? Sie werden uns aus ihrer Welt Filme zeigen und die Augen für Exotisches öffnen, damit man nicht nur sieht, was man sowieso schon kennt. Die Kundschafter unserer Filmreisen kommen beispielsweise aus Nord- und Südeuropa, Asien und Amerika, aus der einen globalisierten Welt, in der man sich auch in Weil der Stadt wiederfindet. Die Filme sind als Geschenke der Globalisierung zu betrachten. Mit der Reihe wollen wir die Ferne näher bringen und uns mit Fremdem vertrauter machen.

Reihe "Filmtrüffel"

Mitgebrachte Filmtrüffel liegen den Präsentatoren besonders am Herzen, haben für sie vielleicht einen biografischen oder geografischen Bezug. Die Filme sind als exotische Leckerbissen anzusehen.

Manufaktur Weil der Stadt e V

Poetfach 1460, 713E9 Weil der Stadt manufakturuds@online.de

Veranstaltungskalender: www.manufaktur-wds.de auch hoi: www.localaction.do

Vorstand: (KEIN KARTENVORVERKALIE): Ewald Bartl Tol 07032/7330

Norbert Floegel, Tel 07033/34625 Fimar Freitag Tel 07033/44790 Christina Lühhers Tel 07033/34663 - Fay /692255 Roland Müller Tel 07033/8476 und Presse: Wolfgang Fischer, Tel, 07033/34444

Kinderveranstaltungen: Lena Floegel siehe ohen Manufakturchor: Peter Gassert. Tel. 07033/699763 SCHEINWERFER - Theatergruppe der Manufaktur: Rudi Sack, Tel. 07033/80677

Filmmanufaktur: Ewald Bartl siehe oben

Mitmachen Johnt sich. **Werden Sie Mitalied!**

Füllen Sie dazu die Beitrittserklärung aus und senden Sie diese an die Adresse:

Manufaktur Weil der Stadt e. V. Doetfach 1460, 71258 Weil der Stadt

Beitrittserklärung

[] Zutreffendes bitte ankreuven Vorname(n) Nachname(n) aller Eintretenden

Straße	:
PLZ Or	t:
Tel:	Email:
Geb.Da	atum:
Jahresi	<u>beitrag</u> : € 20, [] Einzelperson € 35, [] Paare [] Familie
[]	Ich / Wir ermächtige/n die Manufaktur Weil der Stadt e. V. z Abbuchung des Jahresbeitrags

Beachten Sie auch

- die Veranstaltungen des Manufaktur e.V., dargestellt im Halbjahresprogramm und
- "Film im Gespräch" von Miteinander-Füreinander: An iedem ersten Freitag des Monats in der Emil-Haag-Begegnungsstätte um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Vorschau 2012: Reihe "Global Cinema – Wie die Walt im King zusammenwächst": Südafrika

Tentsi

Siidafrika 2005: 05 Minutan Regie: Gavin Hood Drehbuch: Gavin Hood nach dem Roman "Tsotsi" von Athol Schnitt: Megan Gill - Musik: Paul Henker, Mark Kilian



Darsteller: Presley Chweneyagae, Terry Pheto, Kenneth Nkosi, Mothusi Magano, Zenzo Ngqobe, Zola, Ranulana Seinhemo Namhitha Mnumlwana Jerry Mofokeng, Ian Roberts, Percy Matsemela, Thembi Nyandeni u.a.

Dienstag, 17, Jan., 19,30 Uhr, Kulisse, Daimlerstr 4 - Finführung und Diskussionsleitung Joachim und Annie Scheu

David wuchs in einem der Townships von Johannesburg auf. Als er noch ein Kind war (Benny Moshe) erkrankte seine Mutter (Sindi Khambule) an Aids aber sein alkoholkranker Vater (Israel Makoe) ließ ihn nicht zu ihr ans Sterbebett. Er nennt sich Tsotsi. das heißt schlicht Gangster. Mit Oskar ausgezeichnet

Die Idee der Filmmanufaktur

Es sollen Filme in loser Folge zu einem bestimmten Schwerpunkt gezeigt werden. In lockerer Atmosphäre wird vorab eine Einführung und im Anschluss an den Film eine Diskussion gebo-

Die Filme sind keine Konkurrenz zum guten und aktuellen Filmprogramm des Kinocenters und anderer Anbieter, sondern sind als Ergänzung gedacht. Wir arbeiten mit dem Kinocenter von Wolfgang Mareczek zusammen, in dessen Räumen, der "Kulisse". Daimlerstraße 4. die Filmabende stattfinden. Die Veranstaltungen sind

nicht kommerziell. Der Eintritt ist frei. Sooft sich eine Gelegenheit zu gemeinschaftlichen Filmveranstaltungen mit anderen ergibt,

stehen wir dem offen gegenüber. Wollen Sie bei uns mitmachen?

Melden Sie sich einfach bei der Manufaktur.



Programm 2. Halbiahr 2011 www.manufaktur-wds.de

Auch in diesem Halbiahr setzen wir unsere erfolgreichen Reihen "Global Cinema – Wie die Welt im Kino zusammenwächst" und "Filmtrüffel" fort.

Reihe ..Filmtrüffel": Aus aktuellem Anlass zeigen wir: Loriot - Fernsehen auf dem Sofa Dokumentarfilm 1991 Autor und Regie: Hans Beller Darsteller/Gäste: Loriot = Vicco von



Teile, Länge: 43 + 44 Min.

Mo., 26, Sept., 19,30 Uhr Kulisse, Daimlerstr,4 Einführung u. Diskussionsleitung: Hans Beller

Vicco von Bülow ist gestorben, doch Loriot ist unsterblich! Ein Filmabend mit Wehmut und Witz - In Hans Bellers Dokumentation erzählt der honorige Humorist und große Künstler von seiner Arbeit: vom Karikaturisten bis zum Fernsehkomiker und gibt seltene Einblicke in sein Schaffen vom Autor. Darsteller bis zum Regisseur. - Süddeutsche Zeitung: "In Hans Bellers Sendung gibt es ein Wiedersehen mit Loriots köstlichen Katastrophenstücken aber auch Informationen über die handwerklichen Grundlagen von Vicco von Bülows Kunst..."

Reihe "Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächet": Türkei

Doli Doli Olmo

Drama Türkei 2000 Sprache: türkisch mit englischen Untertiteln Regie: Murat Saracoğlu Mit Serif Sezer, Tarık Akan

Daimlerstr. 4



Einführung u. Diskussionsleitung: Ruhsar Aydogan

Türkei, Nordosten, Kars, Ein kleines Dörfchen gibt in seinem Dasein die Geschichte zweier Völker wieder Auf der einen Seite sind es die schon immer da gewesenen Einheimischen auf der anderen die Eindringlinge: die aus Russland nach Süden umgesiedelten Molokanen, Schon der Anfang des Films verbietet einen Raum für Interpretationen des Verhältnisses der zwei ethnischen Gruppen: Mit einem Begräbnis bleibt ein einziger Molokane übrig. die Fortdauer der Einheimischen ist gesichert. Einen Konflikt gibt es jedoch, denn in den 200 Jahren des Zusammenlehens fanden die zwei Völker nie zueinander. Nun, wo das Verschwinden der Molokanen unmittelbar bevorsteht, ist Zeit für eine mit Mitleid und womöglich auch Perfidie verbundene Versöhnung. Deli Deli Olma ist ein Film, der anhand eines kleinen, isolierten Dorfes eine omnipräsente Geschichte der ethnischen Konflikte erzählt. Der Film greift tief in das Register der Toleranz und Nächstenliebe und lässt die junge Alma, Enkeltochter der alten Papuc, eine emotionale Beziehung zu dem einsamen Mann aufbauen, die auch die Haltung der

Z111111111111111111111111111111 Bitte beachten Sie: Damit jede/r mal die Chance hat, zu unserem Filmabend zu kommen: Wochentag und Uhrzeit variieren jeweils! ~+++++++++++++++++++++++++++

Männer im Dorf verändert

Reihe Global Cinema - Wie die Welt im Kino zusammenwächst": Großbritannien/USA

The Party - Deutscher Titel: Der Partyschreck



Komödie USA 1968 94 Minuten FSK 6 Regie Blake Edwards - Drehbuch Blake Edwards -Produktion Ken Wales Blake Edwards - Musik Henry Mancini - Kamera Lucien Ballard - Besetzung Peter Sellers: Hrundi V. Bakshi, Claudine Longet: Michele Monet Marge Champion: Rosalind Dunphy, Al. Checco: Bernard Stein, Denny Miller: Wyoming Bill Kelso, Herbert Ellis: Regisseur, Steve Franken: Levinson, der Kellner

Mittwoch, 9, Nov., 20 Uhr Kulisse, Daimlerstr, 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Cathy Wettengel

Herrlich zum Wiedersehen Als Hrundi Bakshi ein indischer Statist eines Hollywoodfilms der als "unguided missile" den Drehort ruiniert, dann versehentlich auf der Einladungsliste des Produzenten landet, der ihn eigentlich feuern will, brilliert Peter Sellers hier in einem Klamauk-Klassiker. Mit unheimlicher Situationskomik, die den Darsteller von einem Unglück ins nächste treibt und die ganze Filmhandlung immer mehr in den Irrsinn, präsentiert sich Sellers als besserer Mr. Bean der sechziger Jahre. Alles, was einem Autor an unfassbaren aber nicht platt dämlichen sondern "intelligent" - schwachsinnigen Zwischenfällen in den Sinn kommen kann, wird hier aneinander gereiht. Sellers der Partyschreck im wahrsten Sinen des Wortes. Dabei bekommt er zuletzt den Hauptpreis, nämlich das Herz der weiblichen Protagonistin, dargestellt von Claudine Longet, Nebenher wird alles an damaligem Zeitgeist durch den Kakao gezogen - von künstlichen Haarteilen bis hin zur Protestbewegung. Herrlich und - zeitlos!

Reihe ..Filmtriiffel":

Stille Holden



Dokumentarfilm 2011 Drehorte: Deutschland, Tschechien, Holland Lauflänge 66 min von Achim Dold, Casien Ennen, Jens Kramer, Marcus Mangeot, Lena Rothfuß, Simone Oesterle, Benjamin

Wiedenbruch und Hannah Würthwein

Montag. 5. Dez., 19.30 Uhr Kulisse, Daimlerstr. 4 Einführung u. Diskussionsleitung: Hannah Würth-

Sie räumen unseren Müll weg, pflegen uns, wenn wir krank oder alt sind, versorgen uns mit nahezu allen Konsumgütern, die wir kaufen können, bauen unsere Straßen und Häuser und fördern für unsere Energieversorgung wichtige Rohstoffe aus den Tiefen der Erde. Zu Hunderttausenden verrichten Menschen tagtäglich Arbeiten, die im Rausch des gesellschaftlichen Treibens gänzlich untergehen und doch essentiell für die Gesellschaft sind. Diese Menschen bilden mit ihrer Arbeit die Basis auf der unsere Lebensweisen aufbauen - Doch wann haben wir uns zuletzt über diese Tatsache Gedanken gemacht? Allzu oft versteht man die Erfüllung dieser Aufgaben als selbstverständlich. Und allzu oft sieht man von oben auf diese Menschen herab. Wir haben uns die Aufgabe gestellt, einige dieser stillen Helden dokumentarisch zu begleiten. Neben ihrer Arbeit, möchten wir sie auch von ihrer privaten Seite kennenlernen. - Wir möchten unsere Dokumentation Menschen widmen, die man oft sieht, aber nicht wirklich wahrnimmt. Wir denken es ist wichtig, auch mal inne zu halten und sich darüber bewusst zu werden, dass nichts im Leben selbstverständlich ist.